

Presse-Info

Bearbeiter: Herr Wilke

Telefon: (+49 30) 387 10 931

Fax: (+49 30) 387 10 939

E-Mail: pressestelle@berliner-feuerwehr.de

Datum: 1. September 2003

25 Jahre Berliner Jugendfeuerwehr

- Spielend lernen, Verantwortung zu tragen
- 900 Jugendliche aktiv
- Jugendfeuerwehr präsentiert sich auf Tag der offenen Tür am 7. September



Dass die Berliner Feuerwehr - hier vor allem die Freiwilligen Feuerwehren - neben ihren eigentlichen Aufgaben auch noch ein gutes Stück Jugendarbeit leistet, ist Vielen gar nicht bekannt. In der Jugendfeuerwehr lernen Mädchen und Jungen spielerisch, sich für den Nächsten zu engagieren und Verantwortung zu übernehmen. Und das nun in Berlin schon seit 25 Jahren.

Der Deutsche Feuerwehrverband beschloss bereits am 31. Oktober 1964 die Bildung der Deutschen Jugendfeuerwehr. In (West-) Berlin dauerte es noch 14 Jahre, bis auch hier die erste Jugendfeuerwehr gegründet wurde: am 23. Juli 1978 wurde bei der Freiwilligen Feuerwehr Staaken die erste Jugendgruppe gegründet. Zur um Zug entstanden auch bei anderen Freiwilligen Feuerwehren in Berlin Jugendwehren, bis 1990 waren es insgesamt zehn Jugendfeuerwehren im ehemaligen Westteil der Stadt.

Jugendfeuerwehren im ehemaligen Ostteil

In der DDR entstanden schon seit Anfang der 1960er Jahre aus den sog. FDJ-Löschzügen und Pionierlöschgruppen „Arbeitsgruppen Junge Brand-schutzhelfer“, so in Ost-Berlin 1966 bei der Freiwilligen Feuerwehr Hohenschönhausen und 1967 in Mahlsdorf. Nach dem Fall der Mauer wandelten sich diese Arbeitsgruppen in Jugendfeuerwehren nach westdeutschem Vorbild um und bildeten in Ost-Berlin analog zum West-Berliner Pendant einen Landesverband.

Im November 1990 fusionierten die beiden Landesverbände zur Berliner Jugendfeuerwehr mit einem Landesjugendfeuerwehrwart an der Spitze. Die Gründung von weiteren Jugendfeuerwehren wurde gefördert. Gab es im Jahr 1992 immerhin schon 27 Jugendgruppen so sind es heute 44. Die jüngste Gruppe wurde im August 2003 bei der Freiwilligen Feuerwehr Köpenick gegründet. Landesbranddirektor Albrecht Broemme hat es zum Ziel erklärt, bei jeder der 62 Freiwilligen Feuerwehren in Berlin eine Jugendgruppe anzugliedern. Wir hoffen, dieses ehrgeizige Projekt in einigen Jahren erreicht zu haben.

Jugendarbeit mit Strahlrohr und Kupplungsschlüssel

Zurzeit sind rund 900 Jugendliche, davon ca. 160 Mädchen, im Alter von 10 bis 17 Jahren in den Jugendfeuerwehren Berlins aktiv. In den Gruppen können Jugendliche nicht nur die ersten Feuerwehr-Handgriffe lernen. Zu den Aktivitäten zählen ebenso Exkursionen, Umweltprojekte, Sportturniere, Zeltlager und Reisen. Jugendfeuerwehr - das bedeutet Spiel, Spaß und Abenteuer, aber auch Kameradschaft, Gemeinsinn und Verantwortung - Werte, die vielfach in unserer Gesellschaft heute vermisst werden. Ist dies vielleicht das Erfolgsgeheimnis der Jugendfeuerwehren? Über Mitgliedermangel können die Jugendgruppen jedenfalls nicht klagen. Bei vielen Wehren gibt es sogar Wartelisten für Neubewerber.

Das „Internationalen Jahr der Freiwilligen“ im Jahr 2001 stand unter dem Slogan „Was ich kann, ist unbezahlbar“. Auch die 900 Jungen und Mädchen der Berliner Jugendfeuerwehr können dies von sich behaupten, denn sie leisten bereits in jungen Jahren Erstaunliches für die Gemeinschaft, ob bei der Betreuung von Sportlern beim Berlin-Marathon, bei „Entrümpelungsaktionen“ in Naturschutzgebieten oder als „Botschafter“ der Berliner Feuerwehr im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit. Ältere Jugendliche dürfen unter bestimmten Umständen schon richtige Einsätze bei der Freiwilligen Feuerwehr

mitfahren und stehen hier (selbstverständlich nur außerhalb des Gefahrenbereiches) ihren Mann bzw. ihre Frau.

Die Berliner Feuerwehr trägt so mit ihren 62 Freiwilligen Feuerwehren ihren Teil dazu bei, dass das Ehrenamt in einer Metropole wie Berlin ständig präsent bleibt.

Der Spaß steht an erster Stelle

Jugendfeuerwehrgruppen gibt es fast überall in Berlin. Eine Jugendfeuerwehr-Gruppe trifft sich regelmäßig, meistens einmal in der Woche für etwa 1½ bis 2 Stunden auf ihrer Feuerwache. Dort lernen die Jugendfreunde unter fachkundiger Anleitung ihres Ausbilders, also des Jugendfeuerwehrwartes und der Jugendbetreuer, feuerwehrspezifische Dinge in Theorie und Praxis. Hierzu gehören Kenntnisse über Aufbau und Funktion des menschlichen Körpers, Erste Hilfe (Rettungsdienst), allgemeine Brandlehre, Gefahrstoffe, Brandbekämpfung, Feuerlöscher und Technische Hilfeleistung. Ein Ziel hierbei ist, bereits die jüngeren Mitglieder spielerisch an die Arbeit der Feuerwehr heranzuführen, zu begeistern und einen Beitrag zur Brandschutzerziehung zu leisten.

Doch nicht nur dies gehört zum Aufgabenbereich einer Jugendfeuerwehr. Die Berliner Jugendfeuerwehr leistet einen großen Beitrag zur Öffentlichkeitsarbeit der Berliner Feuerwehr und ist dazu auch an der Durchführung mehrerer Veranstaltungen in Berlin beteiligt. Besonders hervorzuheben ist die Teilnahme am jährlich stattfindenden Kinderfestival in Hohenschönhausen und die Betreuung von Versorgungs- und Verpflegungsständen während des Berlin-Marathons.

Gemeinsam mit den anderen Jungen und Mädchen in der Gruppe werden spielerisch Gruppenarbeit, Disziplin, Durchhaltevermögen und Verantwortungsbewusstsein erlernt. Denn die Feuerwehr funktioniert nur, wenn alle gemeinsam mitmachen. In der Jugendfeuerwehr werden viele interessante Felder geboten. So kann man zum Beispiel bei einer Übung Gruppenführer sein und seine Gruppe anführen. Auch außerhalb von Übungen können die Jugendlichen Verantwortung übernehmen indem Sie den Posten als Kassenswart oder Jugendsprecher ihrer Jugendfeuerwehr besetzen.

Darüber hinaus betreibt die Berliner Jugendfeuerwehr auch Jugendarbeit im Allgemeinen. Sport gehört hierzu ebenso wie die unterschiedlichsten anderen Freizeitbeschäftigungen. Dazu gehören die Teilnahme an regionalen und überregionalen Wettbewerben wie z.B. der Leistungsspanne, dem Bundeswettbewerb der Deutschen Jugendfeuerwehr oder dem Nordberliner-Geländelauf um den Ralf-Lemke-Pokal.

Die Teilnahme an Zeltlagern innerhalb außerhalb Berlins sowie im Ausland gehört ebenfalls zu den regelmäßigen Aktivitäten der Jugendfeuerwehren. Viele Jugendfeuerwehren haben inzwischen gute Kontakte zu Jugendfeuerwehren in der Ganzen Welt, die sie während der Sommermonate besuchen bzw. von denen sie besucht werden.

Wie kann man Mitglied werden?

Aufgenommen werden Jugendliche zwischen 10 und 17 Jahren. Sie können bis zum vollendeten 27. Lebensjahr Angehörige der Jugendfeuerwehr bleiben. Mit 18. Jahren besteht die Möglichkeit der Übernahme in eine Freiwillige Feuerwehr. Die Aufnahme in die Jugendfeuerwehr muss schriftlich per Formular beantragt werden und bedarf der mehrheitlichen Zustimmung der Mitglieder dieser Wehr. Vor dieser Abstimmung liegt in der Regel eine allgemeine "Probezeit" zwischen drei und sechs Monaten, die Bewerber und die Gruppe nutzen sollen, sich gegenseitig kennen zu lernen. Bis zur vollendeten Aufnahme in die Jugendfeuerwehr ist die Probezeit unverbindlich. Mitglied können männliche und weibliche Jugendliche werden, wenn die schriftliche Zustimmung eines Elternteiles bzw. des Erziehungsberechtigten sowie eine ärztliche Bescheinigung (nicht älter als 3 Monate) über die allgemeine Sporttauglichkeit vorliegen.

Folgende Voraussetzungen sollten zur Aufnahme in die Berliner Jugendfeuerwehr erfüllt sein:

- **Interesse** an der Jugendfeuerwehr,
- Interesse an **Teamarbeit**,
- **mindestens 10 Jahre alt**,
- **nicht älter als 17 Jahre**,

- **schriftliche Zustimmung eines Erziehungsberechtigten,**
- **ärztliche Bescheinigung über die allgemeine Sporttauglichkeit** (nicht älter als 3 Monate).

Die Jugendfeuerwehr ist Schwerpunktthema unseres diesjährigen Tages der offenen Tür der Berliner Feuerwehr, der am 7. September 2003 in der Feuerwache Charlottenburg-Nord am Siemensdamm/Nikolaus-Groß-Weg stattfindet. Hier werden die Jungs und Mädchen zeigen, welche tollen Freizeitangebote die Jugendfeuerwehr Kindern und Jugendlichen bietet, und dass Helfen einfach „voll cool ist“.

Das Jubiläum würdigt das Engagement aller Kinder und Jugendlichen aber auch der Jugendwarte der Freiwilligen Feuerwehren. Sie sind die Chefs der 44 Jugendwehren Berlins und speziell für die Arbeit mit Jugendlichen aus- und fortgebildet. Sie tun dies ehrenamtlich in ihrer Freizeit. Damit diese Betreuer Jugendliche ausbilden dürfen, müssen sie zuvor einen Lehrgang zum Jugendgruppenleiter besucht haben, der vom Fachausschuss Bildung der Berliner Jugendfeuerwehr angeboten wird.



Spielend die ersten Feuerwehrhandgriffe lernen



Jugendfeuerwehr hilft beim Marathon



Sportlicher Wettkampf



Wissenstransfer von alt nach jung